



Desper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 15. Januar 1938, abends 6 Uhr

Max Reger (1873—1916)

Fantasie und Fuge über den Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“,
opus 40, 2 für Orgel

Philippus Dulichius (1562—1631)

„Gloria“ aus den „Senturien“ für 2 Chöre (achtstimmig)

Gloria patri, qui creavit nos. Gloria filio, qui redemit nos. Gloria spiritui sancto, qui sanctificavit nos. Gloria summae et individuae trinitati, cuius opera inseparabilia sunt, cuius imperium sine fine manet.

Te decet laus, te decet hymnus, tibi debetur honor, tibi debetur benedictio et claritas, tibi gratiarum actio, tibi debetur honor, virtus et gloria et fortitudo Deo nostro in saecula saeculorum, amen.

Ehre sei dem Vater, der uns geschaffen hat, Ehre dem Sohne, der uns erlöst hat, Ehre dem Heiligen Geiste, der uns geheiligt hat, Ehre der höchsten und unteilbaren Dreieinigkeit, deren Werke unvergänglich sind, deren Herrschaft ohne Ende besteht.

Dir gebührt Lob, dir gebührt Lobgesang, dir gebührt Ehre, dir gebührt Preis und Herrlichkeit, dir Dankagung, dir gebührt Ehre und Kraft, Ruhm und Stärke unserem Gotte in Ewigkeit, Amen.

Vorlesung

Semeinsamer Gesang: (Mel.: „Valet will ich dir geben“)

Du bist ein großer König, wie uns die Schrift vermeld't,
Doch achtest du gar wenig vergänglich Gut und Geld,
Brangst nicht auf stolzem Rosse, trägst keine güldne Kron,
Thronst nicht in hohem Schlosse; hier hast du Spott und Hohn.

Du wollst in mir entzünden dein Wort, den schönen Stern,
Daß falsche Lehr und Sünden sein meinem Herzen fern.
Hilf, daß ich dich erkenne und mit der Christenheit
Dich meinen König nenne jetzt und in Ewigkeit.

Martin Behm, † 1622

Gebet und Segen

Die Gemeinde wird gebeten, während des kurzen Gesanges nach dem Segen stehenzubleiben

Chor: Gott, dem ewigen Könige, dem unvergänglichen und unsichtbaren und allein Weisen sei Ehre und Preis in Ewigkeit. Amen. (Heinrich Schüs)

1

10 Pfennige

Unverkäuflich